

# Silvia Bovenschen

## Die imaginierte Weiblichkeit

Exemplarische Untersuchungen zu kulturgeschichtlichen  
und literarischen Präsentationsformen des Weiblichen

Suhrkamp Verlag

# Inhalt

Einleitung	9
I Schattenexistenz und Bilderreichum	17
Zur Struktur kultureller Repräsentanzen des Weiblichen	17
1. Die Reduktionstheorien	19
2. Die Ergänzungstheorien	24
3. Inszenierung der inszenierten Weiblichkeit: Wedekinds >Lulu< - paradigmatisch	43
4. Kurze Bemerkung zum Thema >Gleichheit und Differenz<	60
II Die tugendhafte Vernunft und die natürliche Tugend	63
Zur Geschichte der kulturellen Repräsentanzen des Weiblichen	63
<i>A Kulturelle Stereotypien als methodisches Problem</i>	65
<i>B Die &gt;weibliche Gelehrsamkeit&lt; und die gelehrt Frauen</i>	80
1. Das Leben der Anna Maria Schürmann - Paradigma eines Kulturytypus	84
2. Gelehrsamkeit, moralische Belehrung und die Tücke der Weiblichkeitsbilder	92
3. Die luxurierenden Imagines und das rationalistische Bil dungsprogramm	110
4. Poetologische Voraussetzungen für eine Sprech erlaubnis	121
5. Poetischer Kanon und der programmierte weibliche Diskurs	129
6. Die Gelehrte und das Haus	138
<i>C &gt;Weibliche Empfindsamkeit&lt;, das Bild der Empfindsamen und die &gt;empfindsamen&lt; Autorinnen</i>	150

1. Anna Louisa Karsch, die Sappho aus Züllichau - Par-	
digma eines Kulturtypus	150
2. Die Feminisierung der Kultur und die programmierte	
Inkompetenz der Frauen: empfindsame Kritik der weib-	
lichen Gelehrsamkeit	158
3. Sophie oder Über die Erziehung zur Ungleichheit	164
4. >Stille Einfalt< - eine empfindsame Bestimmung des	
Weiblichen	181
5. Fräulein von Sternheim contra Mme. de La Röche	190
6. Der Briefroman - ein trojanisches Pferd. Die Kritik an	
den gattungspoetischen Schranken und die >natürliche<	
Schrankenlosigkeit der Frauen	200
7. Die Ohnmacht des >schönen Verstandes< und die Ver-	
mögen der ästhetischen Urteilskraft	220
8. Poetologische Begründungen poetischer Inkompe-	
tenz	244
Schlußbemerkungen	257
<i>Literaturverzeichnis</i>	266